

## Seit 25 Jahren sind sie ein gutes Team

*Thomas Löffler und Bernd Höppner feiern Jubiläum als Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde*

**Walldorf.** (HCE) „25 Jahre in der Gemeinde sind ein Grund, dieses Jubiläum in der Kirchengemeinde und im Kirchenbezirk nicht einfach verstreichen zu lassen.“ Das sagte Dekanin Annemarie Steinebrunner in einer Liturgischen Feier in der evangelischen Stadtkirche. Sie gratulierte damit den beiden Pfarrern Bernd Höppner und Thomas Löffler zu ihrem 25-jährigen Jubiläum als Seelsorger der evangelischen Kirchengemeinde Walldorf und würdigte ihr Engagement.

An diesem Abend gebe es Anlass, sich gemeinsam zu erinnern und dankbar zu sehen, „was in diesen Jahren an Fülle da war – Geschenke Gottes“. Die Dekanin stellte eine Reihe von Fragen in den Raum: „Wie viele Begegnungen, Gespräche, Beziehungen sind in dieser Zeit entstanden? Wie viele Taufen, Schulklassen, Konfirmanden, Trauungen, Ehejubiläen, Beerdigungen – Höhen und Tiefen, Freude und Leid wurden durchlebt?“. Viel sei in der Gemeinde passiert, viel wurde ausprobiert, weitergeführt, neu eingerichtet.

Ein solches Jubiläum bringe auch die Chance der Rückschau auf all das, was

beide Pfarrer in die Gemeinde eingebracht haben. Vor 25 Jahren seien sie bewusst als Team für das Gruppenpfarramt aufgetreten. Der Kirchengemeinderat hatte die Wahl: „Beide oder keiner.“ Alle hätten gewusst, dass ein „Team nicht von selbst funktioniert“; Schwerpunkte wurden gesetzt, Absprachen getroffen, Kompromisse gefunden – „alles mit dem Ziel dass jeder seine Gaben gut einbringen kann und es dem Ganzen dient“.

---

*Es hieß: „Beide oder keiner“*

---

Das Versprechen bei ihrer Einführung vor 25 Jahren, dem Aufbau der Gemeinde dienen zu wollen „zur Ehre Gottes und zum Wohl der Gemeinde“, hätten sie zusammen mit den haupt- und vielen ehrenamtlich Tätigen eingelöst. Es sei „ein großes Geschenk, wenn eine Gemeinde so engagierte und kompetente Mitarbeiter hat und alle zusammen daran arbeiten, dass Gottes Reich in unserer Welt immer mehr Gestalt gewinnt“. Mit der Aufzählung

der unterschiedlichen Gruppen und deren Veranstaltungsangeboten sowie der jeweiligen Unterstützung des Kirchengemeinderates betonte die Dekanin die pastorale und pfarramtliche Aufteilung.

Während sich Bernd Höppner auf die Schwerpunkte Ökumene, Kirchenmusik, Kindergärten und „Punktsieben“ konzentrierte, sei es bei Thomas Löffler neben Gottesdienst und Grundsatzfragen vor allem die Diakonie, „die Sie ja auch im Kirchenbezirk kompetent vertreten“. Zum Pfarramts-Team gehöre natürlich auch der Gemeindediakon Oliver Tuscher, der die Abendandacht moderierte. Schwerpunkte seines Engagements seien vor allem die Jugend- und Familienarbeit.

Die evangelische Kirchengemeinde Walldorf könne dankbar dafür sein, dass „sich so viele Menschen hier engagieren“ und „gemeinsam auf dem Weg sind“, eingedenk der Worte „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist nur ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem“ (1. Korinther 12, 4-6). Das sei die



Die Walldorfer Pfarrer Bernd Höppner und Thomas Löffler feierten 25-jähriges Jubiläum. Im Bild (v.li.) Isolde Dobhan, Oliver Tuscher Rose und Bernd Höppner, Dorothee und Thomas Löffler sowie Dekanin Annemarie Steinebrunner. Foto: Pfeifer

Grundlage, so die Dekanin: „Wir gehören zu Gott, unverbrüchlich.“ Die vergangenen Jahre und auch die künftigen seien bei Gott gut aufgehoben.

Sie beendete die Liturgische Feier mit den Worten: „Ich wünsche Ihnen beiden und der Gemeinde Gottes reichen Segen – auch für die kommende Zeit.“